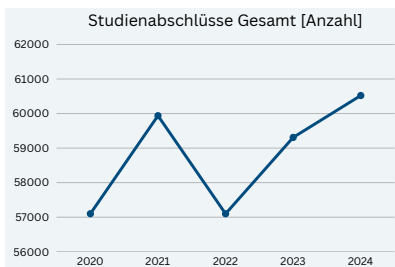


Wirkangaben 2024 im Überblick

UG 31 Wissenschaft und Forschung

Wirkungsziel 1

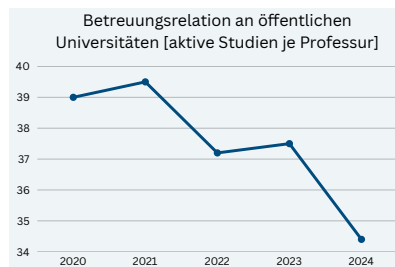
Hebung des tertiären Bildungsniveaus



... 8 weitere Kennzahlen

Wirkungsziel 2

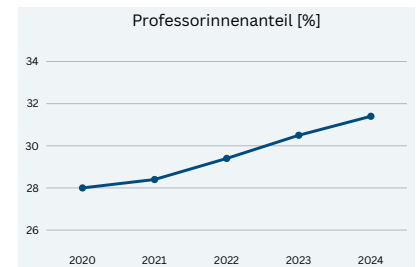
National abgestimmter, international wettbewerbsfähiger Hochschul- und Forschungsraum



... 4 weitere Kennzahlen

Wirkungsziel 3

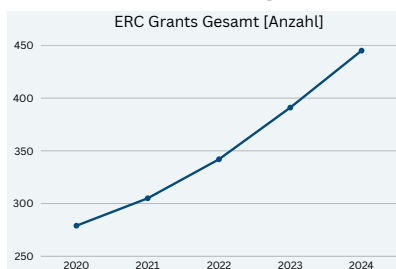
Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse



... 3 weitere Kennzahlen

Wirkungsziel 4

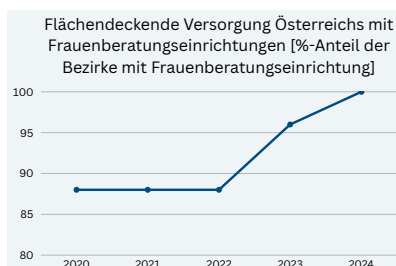
Spitzenforschung, exzellente Grundlagenforschung und Europäischer Forschungsraum



... 6 weitere Kennzahlen

Wirkungsziel 3*

Umfassende Gleichstellung einschließlich ökonomischer Gleichstellung der Frauen



*Aufgrund geänderter Ressortzuständigkeiten wird das vormalige Wirkungsziel 3 der UG 10 nunmehr bei der UG 31 ausgewiesen.

... 3 weitere Kennzahlen

Bei der Erstellung dieser Inhalte wurde mit KI-Unterstützung gearbeitet, die Ergebnisse wurden von einer Person mit Fachexpertise verifiziert und zur Anwendung freigegeben.

Maßnahmen

- Hochschulplan und Leistungsvereinbarungen mit Universitäten
- FH-Ausbau - 1.500 neue bundesfinanzierte Anfänger:innenplätze
- Umsetzung der Leistungsvereinbarungen 2024-2026 mit ÖAW und ISTA
- Forcierung exzellenzbezogener Forschungsaktivitäten im europäischen/internationalen Forschungsraum
- Bereitstellung qualitätsgesicherter Beratung durch Gewaltschutzzentren

... 12 weitere Maßnahmen

Key Facts

Die Studienabschlüsse stiegen auf über 60.000, die Betreuungsrelation verbesserte sich deutlich auf 34,4 Studierende pro Professur. Der FH-Sektor wurde mit 1.500 neuen Studienplätzen und 308 Mio. EUR zusätzlich gestärkt. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit zeigt sich in 445 ERC Grants und erfolgreicher Horizon-Europe-Beteiligung. Bei der Gleichstellung wurden Fortschritte erzielt: Der Professorinnenanteil stieg auf 31,4 %, erstmals steht in jedem Bezirk eine Frauenberatungseinrichtung zur Verfügung (100 %). Alle Gewaltschutzzentren konnten hilfesuchende Frauen betreuen. Die FTI-Strategie 2030 und der Hochschulplan 2030 bilden die Basis für nachhaltiges Wachstum und Resilienz des Wissenschafts- und Innovationssystems.



Vollständige Daten ebenfalls verfügbar auf www.wirkungsmonitoring.gv.at

Druckbericht Seiten 365-394